



PRESSEMITTEILUNG

Weimar, 29.11.2018

Finale mit dem Tokyo Symphony Orchestra: Weimarer Klavierstudent Can Çakmur gewinnt 1. Preis beim 10. Internationalen Hamamatsu-Klavierwettbewerb

Vor einem Jahr erspielte er sich bereits den 1. Preis beim „Scottish International Piano Competition“, jetzt legte er eindrucksvoll nach: **Klavierstudent Can Çakmur** aus der Klasse von Prof. Grigory Gruzman an der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar gewann vor wenigen Tagen den renommierten 10. Internationalen Hamamatsu-Klavierwettbewerb in Japan. Dem 21-Jährigen wurde der mit rund 23.000 Euro dotierte 1. Preis zugesprochen. Hinzu kommen Konzerttourneen in Japan und Europa, eine CD-Einspielung mit „BIS Records“ sowie ein Vertrag mit der Künstleragentur „IKON Arts-Edition Peters“ in London.

Der **Hamamatsu-Klavierwettbewerb** wird seit 1991 alle drei Jahre in der gleichnamigen japanischen Stadt ausgetragen. In diesem Jahr waren aus insgesamt 382 Bewerberinnen und Bewerbern weltweit die besten 95 nach Japan eingeladen worden. Sie boten in vier Wertungsrunden eine (fast) frei zu wählende Repertoire-Auswahl dar, darunter Solowerke, Kammermusik sowie im Finale auch ein Klavierkonzert mit dem Tokyo Symphony Orchestra unter der Leitung von Ken Takaseki. Can Çakmur wählte für seine Finalrunde Liszts Klavierkonzert Nr. 1 in Es-Dur.

„Ich freue mich vor allem über die einzigartigen Auftrittsmöglichkeiten in Japan und im Ausland“, sagte Çakmur zu seinem Erfolg. Sein Spiel überzeugte eine elfköpfige, **international besetzte Jury** unter Vorsitz von Noriko Ogawa. Frühere Preisträger des Hamamatsu-Wettbewerbs waren u.a. Sergei Babajan, Seong-Jin Cho, Alexander Kobrin, Olga Kern, Alexej Gorlatch sowie Rafal Blechacz, der später auch den renommierten Chopin-Wettbewerb in Warschau gewann.

Can Çakmur wurde 1997 in Ankara (Türkei) geboren. Seit 2010 nahm er an Meisterkursen bei Ewa Kupiec, Arie Vardi und Alan Weiss teil. 2012 gewann er den 1. Preis beim „22. Rome International Piano Competition“, darauf folgten Einladungen zu namhaften Musikfestivals. In Weimar machte er beim 4. Internationalen FRANZ LISZT Wettbewerb für Junge Pianisten 2014 mit einem 3. Preis erstmals auf sich aufmerksam. Seit 2015 studiert er in der Klasse von Prof. Grigory Gruzman an der Weimarer Musikhochschule.

Can Çakmur war Solist des Eröffnungskonzerts des 43. Istanbul Musik Festivals 2015. In der Saison

2015/16 trat er in großen Konzertsälen in Eindhoven (Niederlanden) sowie in Istanbul (Türkei) auf. Er ist Stipendiat des Projekts „Young Musicians on the World Stages“ und der „International Music Academy of Liechtenstein“. Im Jahre 2016 wurde der junge Pianist Laureat-Preisträger des 10. Internationalen „Balys Dvarionas Competition for Young Pianists and Violinist“ in Vilnius (Litauen), 2017 gewann er den 1. Preis beim „Scottish International Piano Competition“.